

Keine Seiteneinsteigerstelle - Lehramtsstudium mit über 40 nachholen?

Beitrag von „waldkauz“ vom 17. Januar 2012 20:57

Hallo Georgia! Also ich habe (mir) diese Frage zum Forumseintritt hier vor einigen Wochen auch mal gestellt und bin aber ziemlich schnell wieder weg davon. Zum einen - ich bin noch ca. 5 Jährchen älter als du -, zum anderen: die Kohle ist nicht das Hauptargument (die würde bei Mannes Gehalt auch weiterhin reichen), aber: die erforderliche Mobilität. Du bekommst als "normale" Refin deinen Ref-Platz ja zugewiesen, nehme ich an...?! (Ok, Familie und Kinder sind vermutlich schlagende Ortsbindungsargumente - fielen bei mir weg); sodann hast du nach abgeschlossenem 2. Stx nicht wie nach der SE-Ausbildung deine Stelle sicher, sondern fängst dann erst mal an zu suchen. Mit größeren Chancen...? Auf jeden Fall aber auch mit erheblich höherem Alter, wobei ich diesen Faktor wirklich nicht einschätzen kann (eine Kandidatin jenseit der 45 ist ja nun auch familienplanungsmäßig i.d.R. jenseits von Gut und Böse :-))). Aber bei der Jobsuche musst du in ca. 4 Jahren (so lange wird das ja vermutlich mindestens dauern mit Studium und Ref) mindestens ebenso flexibel und mobil sein, wie es jetzt aktuell auf SE-Stellen erforderlich ist. Will sagen, MIR wäre das Risiko inzwischen zu groß, wobei ich wie du festgestellt habe, in der Tat meine Berufung gefunden zu haben. Doch wenn ich jetzt schon (gute!) Refis nur mit Mühe (und Ortsflexibilität!) eine Stelle ergattern sehe, ermuntert mich dieses Szenario nicht wirklich. Insbesondere fühle ich mich aber durch die Aussicht abgeschreckt, dass ich nach warum und wie auch immer abgebrochenem Ref (oder nicht bestandenem Stx) nicht einmal mehr Vertretungsunterricht machen darf. Nee, dann doch lieber nicht...

Andererseits: Wer nicht wagt...